

Ressort: Politik

Söder verlangt schärferes Profil der Union

München, 16.02.2018, 13:05 Uhr

GDN - Der designierte bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CSU) verlangt ein klareres Profil der Unionsparteien. "Unser Land ist christlich-abendländisch geprägt und das soll es auch bleiben. Viele Menschen wünschen sich eine klare Haltung dazu", sagte Söder dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Wir sind für die bürgerliche Mitte, aber auch für die demokratische Rechte da." Der Satz von Franz Josef Strauß, rechts von der Union dürfe es keine demokratisch legitimierte Kraft geben, sei "kein Satz für die Mottenkiste, sondern bleibt strategischer Leitsatz der Union". Söder sieht inzwischen eine veränderte Debattenlage in CDU und CSU. "In der gesamten Union wird das Interesse an den eigenen Wurzeln und an der eigenen Identität wieder stärker. Wir sind auf einem guten Weg, aber ein gutes Stück liegt noch vor uns", so der CSU-Politiker weiter. Die Union habe jetzt immerhin eine klare Position in Sachen Zuwanderung: "Manch einer sagt, vor der Wahl wäre es besser gewesen. Ich glaube, es war erst nach dieser Wahl mit diesem Ergebnis möglich."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102193/soeder-verlangt-schaerferes-profil-der-union.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com